

Eltern – Zahnentwicklung bei Säuglingen und Kleinkindern

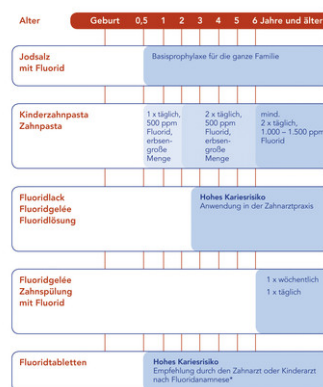


0 – 3 Jahre Die richtige Zahnpflege ab dem ersten Milchzahn



Etwa im Alter von 6 bis 8 Monaten bricht der erste Milchzahn durch, es folgen nach und nach die weiteren Milchzähne. Zum 1. Geburtstag sind alle oberen und unteren Schneidezähne sichtbar. Die ersten Milchbackenzähne folgen zwischen dem 12. und 16. Monat. Zugleich findet die Umstellung auf feste Nahrung statt. In diesem Alter werden dickere, runde Gegenstände mit dem so genannten Palmargriff (Faustgriff) in die Hand genommen. Der Eckzahn bricht zwischen dem 16. und 20. Monat durch. Um den 2. Geburtstag herum (20. bis 30. Monat) kommt dann der zweite Milchbackenzahn. Noch vor dem Erreichen des dritten Geburtstages ist das Milchgebiss meistens komplett.

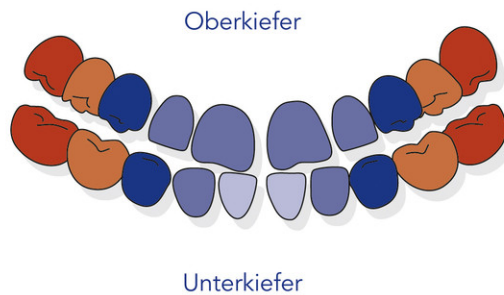
Unsere Empfehlung zur Kariesprophylaxe mit Fluoriden



Nach Van Steenkiste 2000

* Die Gabe von Fluoridtabletten ist sinnvoll, wenn im Haushalt kein fluoridiertes Speisesalz und ab dem ersten Milchzahn keine fluoridierte Kinderzahnpaste verwendet werden. Es sollte vor Verschreibung von Fluoridtabletten eine Fluoridanamnese erfolgen.





- **6 bis 8 Monate**
Untere Schneidezähne
- **8 bis 12 Monate**
Seitliche untere und alle oberen Schneidezähne
- **12 bis 16 Monate**
Erster Milchbackenzahn
- **16 bis 20 Monate**
Eckzähne
- **20 bis 30 Monate**
Zweiter Milchbackenzahn

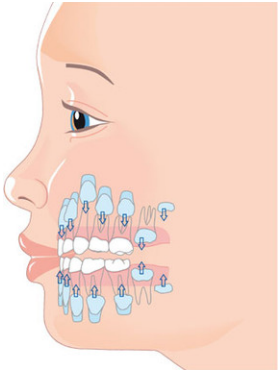


- Die elmex Kinder-Zahnpasta ist eine spezielle Entwicklung für den besonderen Kariesschutz der Milchzähne.
- Die elmex Lern-Zahnbürste wurde speziell für die schonende Reinigung der ersten Zähne entwickelt.

3 – 6 Jahre Die richtige Zahnpflege im Kindergartenalter



Mit etwa 3 Jahren ist bei Kindern das Milchgebiss in der Regel komplett und in Ober- und Unterkiefer entwickeln sich unter dem Milchgebiss die bleibenden Zähne. Auch die motorischen Fähigkeiten haben sich weiter ausgebildet: Die Kinder möchten ihre Zähne nun gerne selbst putzen und probieren beim Führen der Zahnbürste verschiedene Griffarten aus. In diesem Alter können sich Kinder bereits die Kauflächen der Zähne putzen. Achtung: Saubere, belagfreie Zähne werden in diesem Alter jedoch nur erreicht, wenn Sie die Zähne Ihres Kindes anschließend – am besten vor dem Schlafengehen – nochmals selbst gründlich putzen.



- Die elmex Kinder-Zahnbürste unterstützt Kinder beim spielerischen Erlernen des Zähneputzens.
- elmex Kinder-Zahnpasta ist eine spezielle Entwicklung für den besonderen Kariesschutz der Milchzähne.

Mit etwa 3 Jahren ist bei Kindern das Milchgebiss in der Regel komplett und in Ober- und Unterkiefer entwickeln sich unter dem Milchgebiss die bleibenden Zähne.

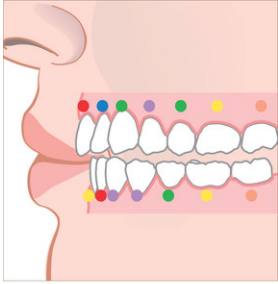


6 – 12 Jahre Die richtige Zahnpflege für Schulkinder



Noch bevor der erste Milchzahn ausfällt, erscheinen etwa im Alter von 6 Jahren hinter den Milchbackenzähnen 4 neue bleibende Zähne. Nach und nach wird jeder Milchzahn durch einen bleibenden Zahn ersetzt, bis der Zahnwechsel ungefähr mit 12 Jahren abgeschlossen ist. Der Zahnschmelz der neuen Zähne ist nach dem Durchbruch noch nicht vollständig mineralisiert und deshalb anfälliger für Karies. Lockere Milchzähne, Zahnlücken und durchbrechende Zähne erschweren die Mundhygiene während des Zahnwechsels. Ein erhöhtes Kariesrisiko ist die Folge.

- Die elmex Junior Zahnpasta wurde von der elmex Forschung entwickelt und bietet wirksamen Kariesschutz während des Zahnwechsels.
- Um das Zähneputzen während des Zahnwechsels



zu erleichtern, wurde die elmex Junior Zahnbürste mit speziellen X-Borsten entwickelt, die weit in die Zahnzwischenräume gelangen und so eine bessere Entfernung von Zahnbelag ermöglichen.

- 6 Jahre**
4 große Backenzähne
(vor dem Ausfall der
Milchzähne)
2 untere Schneidezähne
- 7 Jahre**
2 obere Schneidezähne
2 untere Schneidezähne
- 8 Jahre**
2 obere Schneidezähne
- 10 Jahre**
2 untere Eckzähne
4 kleine Backenzähne
- 11 Jahre**
2 obere Eckzähne
4 kleine Backenzähne
- 12 Jahre**
4 große Backenzähne



Die wichtige Rolle von Fluoriden in der Kariesprophylaxe

Bei der Prävention von Karies spielen Fluoride eine wichtige Rolle, denn sie fördern den Wiedereinbau von Mineralien in den Zahnschmelz. So schützen sie die Zähne vor Karies. So wie Ihr Kind wächst, wachsen auch die Anforderungen an die Kariesprophylaxe in den ersten Lebensjahren stetig weiter. Welche Fluoridierungsmaßnahmen die Zähne Ihres Kindes am besten vor Karies schützen, können Sie dem Fluoridfahrplan der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) entnehmen.